

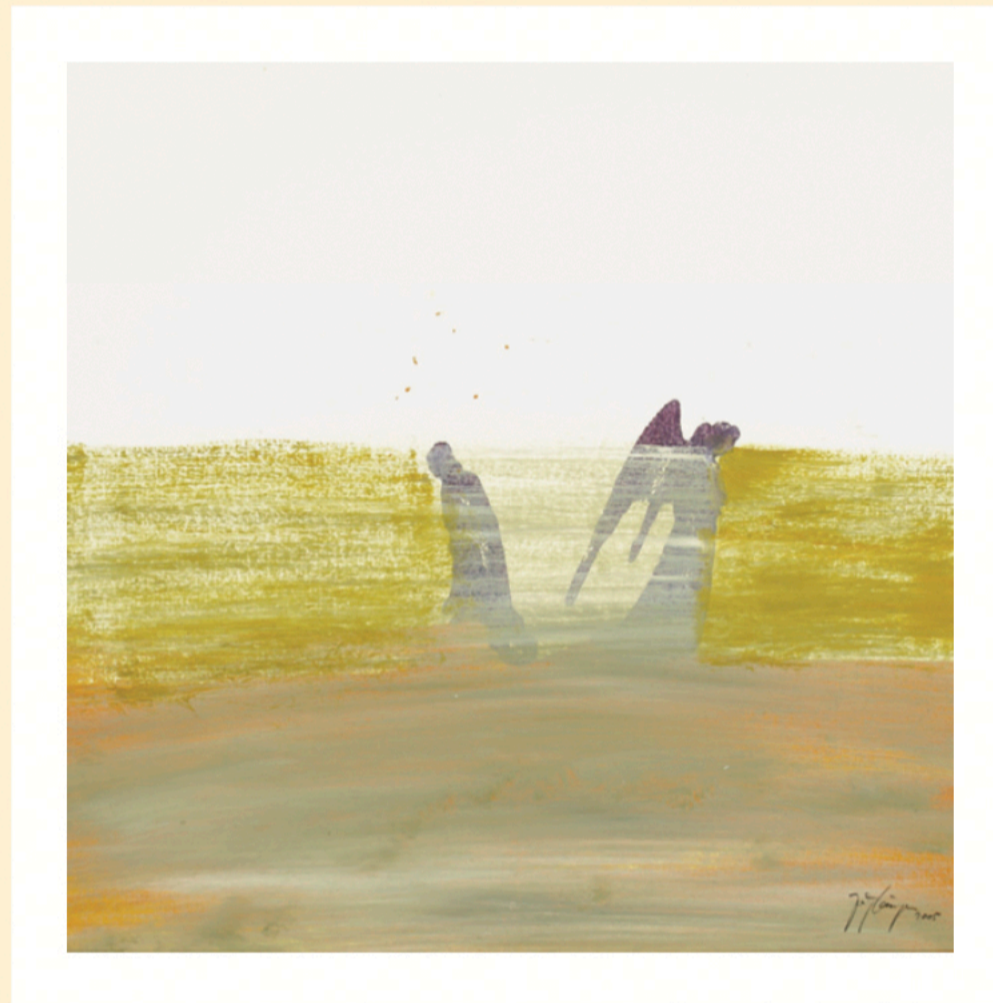
Nuntiatio – eine adventliche Begegnung

Liebe Gemeinde und Nachbarn, Freundinnen und Freunde von St. Johannis-Harvestehude!

„Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir?“

So sehnsüchtig klingt es in einem alten Adventslied. Eine gute Frage: wofür bin ich empfänglich in dieser Advent- und Weihnachtszeit? Nicht dass es jetzt an Empfangen mangelt. Oft jagt eine Weihnachtsfeier die andere. Wir gestalten stimmungsvolle Atmosphären, um Danke zu sagen für Vertrauen, Unterstützung und Engagement und hoffen auf gute Begegnungen.

So innig und intensiv, schön und erschreckend können Begegnungen sein. Die Begegnung von Maria und dem Engel ist so ein Augenblick, in dem eine ganze Ewigkeit wohnt. Der Hamburger Künstler Jörg Länger (www.laenger.com) hat diese Begegnung gestaltet. Nuntiatio – Verkündigung nennt er den Bilder-Zyklus, der vom 6. Dezember bis 14. Februar in unserer Kirche zu sehen ist.



Und manchmal hat man Glück. Dann erlebt man Begegnungen, die einen berühren und bereichern, vielleicht sogar verändern - wie damals Maria:

Nicht, dass er eintrat, aber dass er dicht,
der Engel, eines Jünglings Angesicht,
so zu ihr neigte; dass sein Blick und der,
mit dem sie auf sah, so zusammenschlugen
als wäre draußen plötzlich alles leer
und, was Millionen schauten, trieben, trugen
hineingedrängt in sie: nur sie und er;
Schaun und Geschautes, Aug und Augenweide
Sonst nirgends als an dieser Stelle: sieh,
dieses erschreckt. Und sie erschrakten beide.
Dann sang der Engel seine Melodie.

Rainer Maria Rilke, Marienlied 1933

Jörg Länger stellt Maria und den Engel mit Protagonisten dar, die uns aus berühmten Darstellungen der Kunst bekannt sind. Seine sparsame Gestaltung entspricht dem wenigen, was wir über beide aus der Bibel erfahren. Der neue Kontext, in den sie gestellt werden, verleiht ihnen Transparenz. Alles in diesen Bildern atmet Leichtigkeit, macht lichter und durchlässiger und deutet so auf ein geistliches Geschehen, auf eine Begegnung von Irdischem und Himmlischem.

Jörg Längers Bilder werden so zu wunderbaren Begleitern unserer Gottesdienste und Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit. Wir laden Sie ein, die Begegnung von Himmlischem und Irdischen als Beginn dieser wunderbaren Freundschaft von Gott und Mensch zu erinnern und zu feiern.

Vernissage am 6. Dezember um 19 Uhr

Finissage am 14. Februar um 10 Uhr

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Birgitta Heubach-Gundlach